

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.05.2012
Beginn: 18:32 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle im Stadtteil Kathus

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun
Herr Dieter Herter
Herr Günter Jeromin
Frau Heike Koch
Herr Hans Peter Laun
Herr Thomas Rüger
Herr Christian Seelig
Herr Wolfgang Seelig

vom Magistrat

Herr Valentin Wettlaufer

Schriftführer/in

Herr Horst Gerlich

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Antrag der Stadtwerke Bad Hersfeld zum Ankauf des Grundstücks „Wasserhochbehälter“**
- 3. Nutzung des Gebäudes „Alte Schule“**
- 4. Beteiligung am "Martin-Luther-Weg"**
- 5. Beschluss über Budgetmittelausgaben**
- 6. Ausweitung des Friedhofs zum "Friedwald"; Änderung der Friedhofssatzung und Schaffung von weiteren Parkplatzmöglichkeiten**
- 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld-Stadtteil Kathus
- Ausweisung eines Sondergebietes zum Bau eines Schlachthauses
582/18**
- 8. Informationen und Anfragen**
 - 8.1. Überprüfung von U-Profilen**
 - 8.2. Auswirkung Haushaltskürzungen**
 - 8.3. Zaun am Festplatz**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Barth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zum Gedenken an den verstorbenen Udo Lidzba bittet er, sich von den Plätzen zu erheben.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versendet wurde sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates.

Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage 582/18 – Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld-Stadtteil Kathus – Ausweitung eines Sondergebietes zum Bau eines Schlachthauses. Diesem wird einvernehmlich zugestimmt. Die Vorlage wird als neuer Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Zu den Anträgen des SPD-Ortsvereins Kathus wird das Verfahren bei Antragstellung vom Ortsvorsteher erläutert. Über das Verfahren der Antragstellung ergibt sich eine Diskussion mit Wortmeldungen von

- Dieter Herter
- Christian Seelig
- Hans-Peter Laun
- Stadtrat Wettlaufer.

Stadtrat Wettlaufer schlägt vor, da in der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte keine Antragsfrist geregelt ist, sollte die hier von der Stadtverordnetenversammlung gültige 10-Tagesfrist für Anträge übernommen werden. Teile der Anträge, die als Servicefälle für die Verwaltung anzusehen sind, werden zwecks Erledigung direkt an die Verwaltung weitergeleitet. Hierbei handelt es sich im einzelnen:

- Der Kanaldeckel in der Mühlersfelder Straße in Höhe der Neuapostolischen Kirche klappert beim Überfahren. Hier sollten die Gummis ausgetauscht werden.
- Im Umfeld der Seniorenspielgeräte müssten dringend Pflegearbeiten im grünen Bereich durchgeführt werden.
- An dem Brunnen fehlt ein Schild, dass es sich hierbei nicht um Trinkwasser handelt. Es wird zugesichert, diese Mitteilung an den entsprechenden Fachbereich weiterzuleiten.

zu 2 Antrag der Stadtwerke Bad Hersfeld zum Ankauf des Grundstücks „Wasserhochbehälter“

Beschluss:

einstimmig beschlossen (Ja 8 Enthaltung 1)
zu 3 Nutzung des Gebäudes „Alte Schule“

Ortsvorsteher Barth verteilt zur Einsichtnahme einen Planungsentwurf eines Architekten. Hierbei handelt es sich um Planungen für einen Ortstreffpunkt/Gastwirtschaft. Mit Zuschüssen von der Stadt kann hier jedoch nicht gerechnet werden. Daher sollten hierfür Investoren gesucht werden, wobei auch die Nutzung durch die Vereine sicherzustellen ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat wird die Suche nach möglichen Investoren für eine Gastwirtschaft / Ortstreffpunkt weiterverfolgen, ohne dass der Stadt hierbei Kosten entstehen.

einstimmig beschlossen (Ja 8 Enthaltung 1)

zu 4 Beteiligung am "Martin-Luther-Weg"

Beschluss:

Der Ortsbeirat beteiligt sich mit einer Arbeitsgruppe an Planungen zum Martin-Luther-Weg.

einstimmig beschlossen

zu 5 Beschluss über Budgetmittelausgaben

Folgende Ausgaben aus den Budgetmitteln sind vorgesehen:

**1. Neugestaltung der Mauer Forsthausstraße/Am Seerück
(hier wurde bereits Farbe für 91,48 € gekauft.**

Beschluss: einstimmig beschlossen

2. Tag der Kathuser Umwelt

Hier wird festgelegt, dass dieser Tag jährlich an dem Samstag vor dem 05. Juni durchgeführt wird.

Aus den Budgetmitteln sollen für die Verköstigung der Helferinnen und Helfer pro Person maximal 5 € gezahlt werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ortsvorsteher Barth bittet darum, dass der gesammelte Unrat durch den Fachbereich Technische Dienste am Montag nach dem Umweltag abgefahren wird.

3. Dolles Dorf

Die Kosten dieser Veranstaltung sollen bis maximal 1.000 € aus den Budgetmitteln entnommen werden. Der Kathus zustehende Müllpfennig soll hier unbedingt angerechnet werden.

zu 6 Ausweitung des Friedhofs zum "Friedwald"; Änderung der Friedhofssatzung und Schaffung von weiteren Parkplatzmöglichkeiten

Eine Ausweitung der Parkmöglichkeiten durch Befestigung einer Fläche mit sogenannten Lochsteinen bittet der Ortsbeirat zu überprüfen.

Bezüglich der Ausweitung des Friedhofes zum „Friedwald“ im Bereich des alten Friedhofes soll ein Ortstermin zusammen mit Herrn Gärtner und van Horrick vereinbart werden.

zu 7 Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld-Stadtteil Kathus - Ausweisung eines Sondergebietes zum Bau eines Schlachthauses 582/18

Herr van Horrick erläutert die Vorlage und die weitere Vorgehensweise.

Beschluss:

Ja 3 Nein 3 Enthaltung 3

zu 8 Informationen und Anfragen

zu 8.1 Überprüfung von U-Profilen

Herr Herter bittet um Überprüfung der U-Profile (Querrinnen) in den Feldwegen.

Des weiteren müssen auch die in der Gemarkung befindlichen Bänke unbedingt überprüft werden.

zu 8.2 Auswirkung Haushaltskürzungen

Ortsvorsteher Barth bittet die Verwaltung um Informationen zur Auswirkung der Haushaltskürzungen auf den Stadtteil Kathus.

Diese Frage wird an den Fachbereich Finanzen weitergeleitet.

zu 8.3 Zaun am Festplatz

Hier sollte der mit den Kirmesburschen geschlossene Vertrag zur Nutzung des Geländes überprüft werden.

Frau Koch ist der Auffassung dass hier bereits eine Regelung zur Erneuerung des Zaunes vereinbart wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, wird um Mittelanmeldung für den Haushalt 2013 zur Errichtung eines Teilzaunes gebeten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Barth die Sitzung.

Barth
Ortsvorsteher

Gerlich
Protokollführer